

---

## Auszug aus der Modulbeschreibung

### Modul: II.2 Nachhaltigkeit der Leistungserbringung

#### Ziele

Ausgangspunkt dieses Moduls ist folgende Erkenntnis: "Wer sich selbst nicht führen kann, kann auch keine anderen Menschen führen." Vor diesem Hintergrund werden die Studierenden im Rahmen dieses Moduls befähigt, eine Verzahnung zwischen wirtschaftspsychologischen Konzepten und dem Aspekt einer nachhaltigen, zumindest aber langfristigen Leistungserstellung vornehmen zu können. Im engeren Sinne geht es somit um die Verzahnung zwischen relevanten Aspekten der Unternehmensführung bzw. des strategischen Managements und der Selbstführung.

Grundsätzlich verfolgt das Modul folgende Ziele:

- Aktuelle Kenntnisse hinsichtlich strategischer Unternehmensführung zu erlangen und einen Transfer theoretischer Modelle auf konkrete Probleme vornehmen zu können
- Verbesserung des Selbstverständnisses bzgl. eigener Motivstrukturen, Stärken (Umgang mit Ressourcen und Zeit) sowie Entwicklung und Erprobung eines Plans zur Verhaltensänderung

#### Inhalte

##### Unternehmensführung

- Begriffe, Notwendigkeit und Aufgaben der strategischen Unternehmensführung
- Normatives und strategisches Management
- Operative vs. Strategische Unternehmensführung
- Phasen der strategischen Unternehmensführung

##### Selbstführung

- Grundlagen des Selbst- und Zeitmanagements
- Prozesse der Volition und der Verhaltensänderung
- Konzepte der Verhaltensänderung
- Personenbezogene Stärken-Schwächenanalysen und Implikationen für die Verhaltensänderung

